

# Pressemitteilung



## *Verkehrsprobleme und die hohe Verschuldung standen im Mittelpunkt der FWG Veranstaltung in Notscheid*

Am Montag, den 24.3.2014, fand in Notscheid die erste Wahlkampf-Veranstaltung der FWG St. Katharinen im Vereinshaus in Notscheid statt.

Der Bürgermeisterkandidat der FWG, Markus Hahn, so stellte sich im Verlauf der Veranstaltung vor, sprach den Besuchern der Veranstaltung aus dem Herzen, egal ob Mitglied oder interessierter Bürger.

‘Die hohe Verschuldung, welche die CDU-Mehrheitsfraktion und der Bürgermeister zu verantworten haben, waren bei mir der Auslöser, endlich selbst in die Verantwortung einzusteigen und mich aktiv in die Ortspolitik einzubringen. Und dann vielen mir plötzlich viele weitere Themen auf, die schon seit langem ungelöst sind, die sehr gefährlichen Schulwege, das in etlichen Ortsteilen hohe Verkehrsaufkommen, die damit verbundene Lärmbelästigung und Verkehrsfährdung und vieles mehr.

Da muss man doch einfach aktiv werden.’ so Markus Hahn. ‚Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass unsere Kinder nicht die Konsequenzen des allzu großzügigen Umgangs mit dem über viele Jahre hinweg ersparten Kapital der Gemeinde tragen müssen. Das Polster ist seit 10 Jahren abgeschmolzen und stattdessen hat die CDU-Mehrheitsfraktion daraus bis Ende diesen Jahres ca. 4 Mio. Euro Schulden angehäuft.

Sport ist mir und meiner Familie sehr sehr wichtig, auch eine angemessen große und moderne Sporthalle gehört in diesen Ort, aber sich mit ca. 8 Mio. Investitionen nur für sportliche Einrichtungen, ich meine damit den Sportplatz und die Sporthalle, die Luft für Investitionen in anderen Bereichen zu nehmen, ist sicherlich nicht im Sinne aller Bürger der Gemeinde.‘ Frühzeitige Warnungen diesbezüglich, die von der FWG und SPD im Rat ausgesprochen wurden, wurde von der Mehrheitsfraktion mit einem Lächeln abgetan. Hier wurde nach dem Prinzip des kölschen Grundgesetz §3 und §4 verfahren ‚Et hätt noch immer jot jejange und Watt fott es es fott!‘ So kann man keine Gemeinde leiten und verwalten.

Weitere heiße Eisen sind die Lärmbelästigung und Gefährdung der Bewohner in Notscheid durch den extrem hohen Durchgangsverkehr mit einem hohen Anteil an Lastkraftwagen. Seit 1992 wurde seitens der CDU immer wieder Abhilfe versprochen, schließlich jedoch mit dem Hinweis, dass die Gemeinde nur einen

### **Pressekontakt:**

Maria Zimmermann

Ruf 0170 - 8 53 62 74  
fwg-st-katharinen@web.de

Zur Veröffentlichung frei:

- ab sofort -

**FWG**  
**Freie Wählergemeinschaft**  
**St. Katharinen e.V.**  
Asbacher Straße 6  
53562 St. Katharinen  
  
fwg-st-katharinen@web.de  
www.sankt-katharinen-fwg.de

# Pressemitteilung



geringen Einfluss auf Kreis- und Landesstrassen hat, immer wieder abgetan. ‚Schaut man sich in anderen Gemeinden um, so haben die Verkehrsberuhigung und Zebrastreifen auch auf Kreis- und Landstraßen durchgesetzt. Warum sollten wir das dann nicht auch schaffen?‘ so der Bürgermeisterkandidat der FWG.

Die Besucher der Veranstaltung forderten die FWG auf, sich für die benannten Themen massiv einzusetzen, die Bewohner der Gemeinde aufzuklären und die Fehlentwicklungen der letzten 10 Jahre massiv anzuprangern. Nur so könne man der Gemeinde und ihren Bewohner den Ernst der Lage klar machen und mit einer Mehrheit im Rat die Möglichkeit schaffen, den Weg hin zu einer wieder schuldenfreien Gemeinde eröffnen.

Daran möchten wir gerne mit Ihnen und mit Ihrer aller Hilfe für die Gemeinde arbeiten und dazu benötigen wir Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014.

Pressedienst FWG St. Katharinen

St. Katharinen, den 27.03.2014

Weitere Informationen: <http://www.sankt-katharinen-fwg.de>

## Pressekontakt:

Maria Zimmermann

Ruf 0170 - 8 53 62 74  
[fwg-st-katharinen@web.de](mailto:fwg-st-katharinen@web.de)



**FWG**  
**Freie Wählergemeinschaft**  
**St. Katharinen e.V.**  
Asbacher Straße 6  
53562 St. Katharinen

[fwg-st-katharinen@web.de](mailto:fwg-st-katharinen@web.de)  
[www.sankt-katharinen-fwg.de](http://www.sankt-katharinen-fwg.de)